Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redacteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Donnerstag 10. Juli № 157.

Ein Denkmal für Karl den Großen. In der heutigen Sitzung des Stadtrates berichtete Hr. Bielohlawek über das Ansuchen des Comités zur Errichtung eines Denkmales für Kaiser Karl den Großen an der Votivkirche um Bewilligung einer Subvention u. beantragt, die Gemeinde Wien möge ihre Sympathien aussprechen, sich an der Ausstellung des Denkmales mit einem Höchstbetrage von 30.000 Kronen zu beteiligen, wenn ein gleicher Beitrag zu den mit 90.000 K veranschlagten Gesamtkosten auch von Seite des Staates u. des Landes Nieder-Österreich geleistet wird. Sollte jedoch die vom Denkmalcomité bereits eingeleitete Aktion, einen Teil der Kosten durch öffentliche Sammlungen aufzubringen, von Erfolg begleitet sein, so reduziert sich der von der Gemeinde Wien bewilligte Beitrag um den dritten Teil der Einnahmen, welche das Comité durch die Sammlungen erzielte. Der Höchstbetrag von 30.000 K wird in drei Jahresbeiträgen von je 10.000 K dann zur Auszahlung kommen, wenn die Beteiligung des Staates u. des Landes vom Denkmalcomité eingeholt ist. Den Anträgen wurde zugestimmt.

Ernennung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Hr. Tomola ernannt (präsentiert):

zu Oberlehrern: Kaspar Draka an der Knabenvolksschule III Kleistgasse 12; Josef Matzenauer, Mädchenvolksschule III. Kleistgasse 12; Karl Mancal, XX. Brysaalgasse 11.

zu Bürgerschullehrern: Friedrich Jendal, Mädchenschule I. Schullerstraße 78; Franz Korazy u. Adolf Schopf, Knabenschule III. Kleistgasse 12; Karl Heininger, Knabenschule XI. Enkplatz 4; Eduard Nožička, Knabenschule XII. Märzstraße 70; Karl Taschalbauer, Johann Roubiček u. Rudolf Rizzer, Knabenschule XVI. Lorenz Mandlgasse 40; Adam Mayrhofer, Knabenschule XX Jägerstraße 54; Franz Leer, Knabenschule XX. Neuwingergasse 6;

zu Bürgerschullehrerinnen an Mädchenschulen: Louise Jeve, I. Zedlitzgasse 9; Maria Weigl, II. Schullerstraße 78; Anna Rotter, III. Kleistgasse 12; Ida Gazy, X. Herzgasse 27; Jemima Jaußreck, XIV. Märzstraße 72; Maria Schord, XVI. Lorenz Mandlgasse 42;

zu Volksschullehrern an Knabenschulen Moriz Steinbach, II. Schullerstraße 78; Rudolf Jacker, II. Pazmanitengasse 26; Leonhard Jackenberg, II. Asperntalle (Knaben- u. Mädchen-Schule); Johann Zaglatal u. August Sonn III. Erdbergerstraße 76; Otto Vicha u. Emanuel Krabschreiter III. Heinburgerstraße 40; Fritz Mangel, Josef Weitzko VIII Lerchengasse 19; Hans Löbbauer IX Lenisgasse 2; Hubert Steinberg, X Himbergerstraße 30; Franz Herzabek X Grillparzergasse 52; Franz Mondrasek, X Kaisergasse 11; Alfons Klos X Leibnitzgasse 33; Victor Pallischek u. Alois Zeyber, XI. Brahmstraße 5; Heinrich Nesinsky, XII. Hetzendorferstraße 138; Victor Hoffmann, XII. Rückergasse 42; Josef Eyrer, XIII. Linzerstraße 232; Franz Prinz, XIII. Viktorinengasse 10; Franz Graßnigg, XIV. Goldschlagstraße 113; Karl Sesselmann, XIV. Ortnergasse 4; Franz Jäckel, ~~XV.~~ XVI. Rauchfangkehrergasse 15; Josef Dörfler, XVI. Payergasse 18; Karl Schmidt, XVI. Yanikengasse 31; Adolf Hötzer, XVI. Ottakringerstraße 150; Leopold ~~Ettlauer XVII Lichtenfelsgasse 2b~~ Karl Schweigert, XVII. Hernalser Hauptstraße 100; Johann Meier, XVII. Wichtelgasse 67; Arthur Pollak, XVII. Kastnergasse 29; Michael Zemek, XVIII. Gallasgasse 2; Johann Schmidt, Rudolf Klofanl, Franz Kollmann, K. J. Sigmund, Adolf Richter, XX. Brysaalgasse 11; Franz Lukschal an der Mädchenschule XVI. Grubergasse 4;

zu Volksschullehrerinnen an Mädchenschulen: Karoline Vollbrecht, X. Herzgasse 87; Mathilde v. Pollatz, XI Enkplatz 4; Margarete Jauka XI. Neuwingplatz 6; Therese Lorstallitz XI. Brahmstr. 5; Maria Kurka, Julie v. Preis-Kobierosky, XIV. Goldschlagstraße 108; Elise Koppka, XIV. Ortnergasse 4; Franziska Klagger, XV. Linkgasse 12; Sidonie Kallmacker, Josefine Krejcka, Wilhelmine Steinacht, XVI. Gaullachergasse 49; Johanna Klanger XVI. Neumayergasse 25; Maria Przedak, XVII. Kreitnergasse 18; Emma Koblischka, XVII. Grubergasse 4; Maria Gall, Jemima Schmidt, Leopoldine Sucak, XX Pöchlarnstraße 12;

zu Unterlehrern an Knabenschulen: Ferdinand Eminger, I. Fragnerg 6; Adolf Schenk, Eduard Schindel, II. Pazmanitengasse 26; Ferdinand Müller, II Obere Augartenstraße 68; Paul Hübl, II Vorgartenstraße 191; Karl Taschmann III. Salmgasse 9; Ludwig Langwieser, Emil Tomschik, IV. Allegasse 44; Eduard Jungwirth IV. Neumanngasse 6; Richard Klammt, IV. Klimgrg. 10; Heinrich Pabisch, IV. Graygasse 5; Victor Klingsbögl, VII. Josefstädterstr. 93; Eduard Slavika, Heinrich Tokel, IX Alserbachstr. 23; Emmie Waldmüller, IX Grüne Thorgasse 9; Anton Jöslinger, IX Liechtenfelsstr. 137; Richard Jöndl, X. Grillparzergasse 73; Franz Linder, X. Leibnitzgasse 33; Albert Jungl, Karl Simulay X. Alexandergasse

1; Karl Lindner, Karl Lock, X. Perg [illegible] 55; Victor Jaro, XI. Ma[illegible] 46; Oskar Schumann, XI. Leberfeldberg. 3; Johann Tauer, XII. Bischofgasse 10; Eduard Tyagl, XII. Meyerzieglgasse 8; Heinrich Tessau, XII. Schönbrunnerstr. 189; Franz Mizerovsky, XII. Rosengasse 8; Franz Zweidl, XIII. Hütteldorf. 38; Engelbert Zierer, XIII. Linzerstr. 419; Georg Rajsek, Edmund Hofer, XIII. Gadargasse 9; Josef Karl, XIV. Hütteldorfberg. 29; Karl Gerlich, XIV. Felgerg. 19; Ferdinand Mallicky, XIV. Steckelberg. 48; Otokar Kraus, XIV. Geyerg. 18; Eduard Nowotny XIV. Ottakringerstr. 150; Adolf Ehn, XVII. Kalvarienberg. 33; Richard Jerabek, XVII. Parkgasse 19; Josef Hirschauer, XVII. Hirtelg. 67; Karl Mayer, XVII. Kastnerg. 29; Wilhelm Loso, XVIII. Schulg. 19; Karl Kerlan, XVIII. Klettenhofg. 3; Emanuel Mikolinsky XX Wasnerg. 33; Johann Titsch, XX. Raysalg. 11; Raimund Kreisler an der Knaben- u. Mädchenschule XIX. Mannagetter. 1;

zu Unterlehrerinnen an Mädchenschulen: Franziska Jain, I. Wurster, Berg. 6; Amalie Glay, II. Czerningasse 3, Rosa Wimmer, Augusta Vollmayer, III. Solarg. 3; Emma Rissner, Helene Suckal, III Salmg. 9; Angela v. Schauenstein, III. Erdbergstr. 76; Paula Fischer, III. Lerchenfeldg. 42; Josefine Giermoni, III. Heinburgerstr. 10; Elisabeth Schmarz, IV. Prasch. 24; Paula Wanecek, IV. Schwibogg. 40; Margarethe Lerch, IV. Zollerg. 41; Marie Mühlberger, IV. Ziegleg. 21; Karoline Gottmann, IX. Seeng. 35; Mathilde Mennert, X. Kaisergasse 7; Louise Will, X Ettenreichg. 5; Karoline Eder, X. Laurenzerg. 1; Nicola Zeller, X. Herzgasse 87; Regina Geyer, Margarethe Klaholm, XI. Enkplatz 7; Maria Gruber, XI. Mainzerstraße 512; Ida Heinzl, XIII. Am Platz 2; Maria Steinland, XIII. Linzerstr. 419; Thomalla Zeller, XIII. Hietzinger Hauptstr. 166; Anna Schilbach, XV. Viktoriagasse 2; Familie Obermayer, Frieda Schuster-ling, XVI. Gaullachergg. 49; Rosa Bischof, Anna Jaruska, XVI. Kreischergasse 18; Irene Rosch, Ottilie Lorck-nar, XVI. Grubergg. 4; Barbara Hermann, XVI. Lorenz Mandlg. 42; Emma Rosenthal, XVI. Friedrichkaiserg. 32; Flora Reinacker v. Silianheim, XVII. Dittenbergg. 10; Hedwig Zierer, XVI. Liebhartsg. 19; Josefine v. Schmann, XVII. Gablerg. 29; Gertrud Reisinger, XVII. Jörgerstraße 42; Marie May, XVII. Hernalser Hauptstr. 100; Ottilie Eckard, XVII. Hirtelg. 67; Maria Werner, Eugenie Prasil, XIX. Krainidg. 24; Anna Bartosch, XX. Karajang. 14; Franziska Wolnudl, XX. Traunstr. 9.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 10. Juli.

Vorsitzender V.B. Dr. Neumayer.

Nach einem Bericht des VR. Jölly wird die Herstellung einer Hauptzuleitung in der Gröhlgasse im Bez. Döbling zur Ableitung der Niederschlagswässer – Kosten 949 K – genehmigt.

VR. Kauer beantragt dem deutsch-österreichischen Hauptgesundheitsbund, System Gabelsberger ein Lehrzimmer in der Schule Hietzing Gurkgasse 32 zur Abhaltung von Unterrichtskursen von zwei Wochenstunden zu überlassen. (Ang.)

Zur Besprengung der Promenadewege in Jedlersdorf werden 40 Hektoliter Brauchwasser pro Tag abgegeben.

VR. Wessely berichtet über die Einführung eines Rückerlasses für die Einlagerung von Wild u. Geflügel in den Kühlanlagen der Großmarkthalle. Nach den derzeitigen Bestimmungen muß von den Parteien ein ganzer Zeller gewünscht u. dann gemäß der Monats- oder Tages-Gebühr für ganze Zeller entrichtet werden. Nach den neuen Bestimmungen soll die gemeinschaftliche Benützung der Kühlzellen 162 u. 163 bis auf Widerruf gestattet werden. Die Anträge werden genehmigt.

VR. Tomola beantragt die Genehmigung zur Aufstellung einer Desinfektionsanstalt Dorz'schen Systems im Viktualienmarktgarten. (Ang.)

Dem Gratisanspruch in Währing, Gentzgasse 106 werden 100 Meterzentner Koks aus den städtischen Gaswerken unentgeltlich überlassen.

VR. Lusch berichtet über die Verwendung der durch die Einführung der Knecht'schen Patentkugelbrenner verfügbar gewordenen Schlauchschnurbrenner u. beantragt den Magistrat zu ermächtigen, die auf verwendbaren circa 400 Stück, welche per Stück 10 K gekostet haben, an sich meldende ärmere Leute freiwilliger Feuerwehren zum Preis von 4 K per Stück abzugeben. (Ang.)

Nach einem Antrage des VR. Rissmann wird dem Ansuchen der Direktion des Theresianums um unentgeltliche Abgabe von 17.000 Hektoliter Hochquellenwasser zur einmaligen Füllung des Schwimmbassins Folge gegeben.